

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
vom 23.02.2022
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann

Frau Ute Johannis

Herr Richard Keib

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Oliver Reyle

Herr Matthias Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann

Herr Matthias Reyl

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Jürgen Thye

Herr Arne Wegner

Gäste

Herr Rüdiger Albers

Herr Christian Kuhlmann

Frau Kerstin Schumann

bis 18:20 Uhr

Frau Karin Sommer

Frau Ilka Thörner

bis 18:20 Uhr

Verwaltung

Herr Helmut Langelage

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Philip Starke

Abwesend:

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Arndt Mügge

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Tuchmacher Museum Bramsche - Rückblick auf die beiden vergangenen Jahre der Corona-Pandemie und Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2022
- 6 Haushaltsplanberatungen
- 6.1 Produkte 25201-35170
- 6.2 Produkte 41101-42406
- 6.3 Produkte 57302-57304
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

Dr. Ing. Weinert begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Ergänzungen zur Tagesordnung vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
01.12.2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
 0 dagegen
 1 Enthaltung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 5 Tuchmacher Museum Bramsche - Rückblick auf die
 beiden vergangenen Jahre der Corona-Pandemie und
 Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2022

Frau Schumann berichtet über die Arbeit im Tuchmacher Museum Bramsche in den vergangenen zwei Jahren während der Corona-Pandemie (s. Anlage 1).

TOP 6 Haushaltsplanberatungen

Herr Langelage erläutert die Ansätze der Produkte 25201 bis 35170, 41101 bis 42406 und 57302 bis 57304 des Teilergebnishaushaltes 3.

In Ergänzung zu der vorliegenden Veränderungsliste informiert Herr Langelage, dass bei dem Produkt 25201 – Tuchmacher Museum der Ansatz der Position 13 Personalaufwendungen auf 423.000 € erhöht werden müsse.

RM Bruning fragt nach der Erhöhung der Personalkosten bei dem Produkt 31199 – Steuerung des Fachbereichs 3. Herr Langelage erklärt dies mit personellen Veränderungen innerhalb des Fachbereichs.

RM Waldkötter erkundigt sich bei dem Produkt 42401 – Sportplätze und -gebäude, ob der Einsatz von Rasenmärobotern im Rahmen einer in der vorherigen Wahlperiode angedachten Testphase geprüft worden sei.

Herr Langelage und ESTR Willems antworten unter Vorbehalt, dass eine solche Testphase nicht stattgefunden habe. Weitere Informationen würden als Protokollergänzung gegeben.

RM Waldkötter und RM Reyle wünschen eine erneute Prüfung des Einsatzes von Rasenmärobotern.

Protokollergänzung

Antwort Herr Müller vom 09.03.2022:

Nach Rücksprache mit Johannes Fünzig und Thomas Hentze hat kein Test stattgefunden.

Folgende Punkte sind hierfür entscheidungsrelevant gewesen:

- *Um einen Test umzusetzen müssten je nach zu testendem System zunächst Induktions-Schleifen auf einem Platz gelegt werden.*
- *Pro Platz würden ca. 3-4 Mäher benötigt, die Kosten liegen bei insgesamt ca.20.000€.*

- Funktioniert nur bei zusammen liegenden Flächen (Bsp. Sportplatz Achmer Trainingsplatz+Sportplatz)
- Auf Sportplätzen ohne Beregnungsanlage müssten die Wasserschläuche für den Mäher manuell zur Seite geräumt werden. (Hoher Aufwand für den Platzwart) Bislang ist eine Beregnungsanlage auf dem Sportplatz in Achmer und Kalkriese installiert.
- Die Randbereiche müssten weiterhin mit der Hand ausgemäht werden.
- Bei Nutzung des Mähers verbleibt das Schnittgut auf der Rasenfläche, was auf Dauer zur Verfilzung des Platzes führt (dadurch würden zusätzliche Kosten für Regenerationsmaßnahmen erforderlich, aerifizieren, besanden usw.).
- Ein Aufsitzmäher (17.000 €) ist weiterhin für die Laubaufnahme erforderlich.

Eine Anschaffung bzw. Testung ist aktuell aus diesen Gründen zur Zeit nicht sinnvoll.

Zu der dem Ausschuss vorliegenden Veränderungsliste erläutert Herr Langelage, dass bei dem Produkt 42401 – Sportplätze und -gebäude der Ansatz unter Position 15 auf 460.500 € erhöht werde. Grund dafür sei die Errichtung einer Maulwurfsperr.

Bei dem Produkt 42404 – Sporthalle Schleptrup solle eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 € aufgenommen werden.

Zudem weist ESTR Willems auf die Ansatzkorrekturen der mittelfristigen Finanzplanung 2023 – 2025 im Ergebnishaushalt zum Produkt 31190 – Verwaltung der Sozialhilfe hin.

ESTR Willems trägt die Empfehlung des Orsrates Epe hinsichtlich der Aufnahme eines Ansatzes von 80.000 € für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Epe vor.

RM Waldkötter stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den Betrag in Höhe von 80.000 € für die Erneuerung der Flutlichtanlage in den Haushalt aufzunehmen.

RM Wittemann verweist auf die bestehende Prioritätenliste. Demnach sei der vorhandene Ansatz von 36.000 € zu einem Anteil von 10.000 € für den Sportplatz Ueffeln vorgesehen. Die restlichen 26.000 € seien für den Sportplatz am Wiederhall eingeplant. Gegebenenfalls könne dieser Betrag stattdessen für die Arbeiten in Epe genutzt werden.

RM Keib weist ebenfalls auf die Prioritätenliste hin und möchte den vorhandenen Ansatz wie geplant für den Sportplatz Ueffeln und den Sportplatz am Wiederhall verwenden.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür
8 dagegen
0 Enthaltungen

Weiter informiert ESTR Willems über den Antrag des Orsrates Epe auf Aufnahme eines Ansatzes für die Bewässerungsanlage am Sportplatz Epe. Diese Position sei jedoch bereits im Haushaltsentwurf enthalten.

ESTR Willems weist außerdem auf die Empfehlung des Orsrates Kalkriese zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Kalkriese hin. Dafür solle ein Ansatz von 50.000 € in den Haushalt aufgenommen werden. Ein entsprechender Antrag wird von den Mitgliedern des Ausschusses nicht gestellt.

Der Ortsrat Pente wünsche die Vorverlegung der beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen an der Turnhalle Pente von dem Jahr 2024 auf das Jahr 2022. Ein Antrag wird von den Mitgliedern des Ausschusses nicht gestellt.

Zuletzt unterrichtet ESTR Willems über die Empfehlung des Ortsrates Schleptrup, einen Ansatz für die Sanierungsarbeiten an der Sporthalle Schleptrup unabhängig von der etwaigen Förderung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sportstättenbaus in den Haushalt aufzunehmen. Die Mitglieder des Ausschusses stellen keinen entsprechenden Antrag.

Dr. Ing. Weinert lässt über die Produkte 25201 bis 35170, 41101 bis 42406 und 57302 bis 57304 des Teilergebnishaushaltes 3 mit den genannten Änderungen als Empfehlung für den Rat abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür
3 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6.1 Produkte 25201-35170

s. TOP 6

TOP 6.2 Produkte 41101-42406

s. TOP 6

TOP 6.3 Produkte 57302-57304

s. TOP 6

TOP 7 Informationen

Dr. Ing. Weinert informiert, dass die nächste Sitzung des Ausschusses im Anschluss an eine vorherige Besichtigung im Tuchmacher Museum Bramsche stattfindet.

RM Waldkötter schlägt vor, auch die Bücherei zu besichtigen. Dr. Ing. Weinert werde sich diesbezüglich mit Herrn Nannen in Verbindung setzen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Dr.-Ing. Benjamin Weinert
Vorsitzender

Ulrich Willems
Verwaltung

Philip Starke
Protokollführer